

KUNDENINFORMATION

Bleche schweben nachhaltig und wirtschaftlich

Neue Magnettraverse mit reduziertem Energieverbrauch und erhöhter Sicherheit

Wir ziehen alle Register, um effizient, nachhaltig, sicher und zuverlässig Bleche an unsere Kunden zu liefern. Die neue Magnettraverse mit Permanent-Elektromagnettechnik wird im Herzstück der Dillinger Logistik, dem Dillinger Hafen, Bleche ab einer Blechdicke von 30 mm heben können und wird die Flexibilität bei Blechbreite und Blechlänge erhöhen. Mit der neuen Technologie können auch kantenbearbeitete Bleche mühelos bewegt werden.



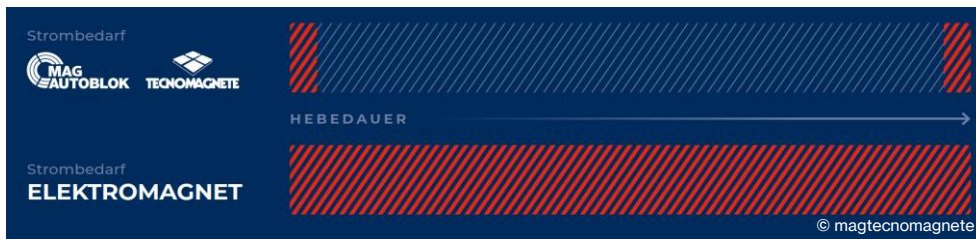
Bild 1 Magnettraverse mit Permanent-Elektromagneten

Der Schutz unserer Mitarbeiter unter dem Aspekt der Arbeitssicherheit bleibt Thema Nr. 1 für Dillinger und wird mit dieser neuen Hebetechnik als weiteres Instrument untermauert.

Die bisherigen Lastanschlagmittel machten ein manuelles Unterlegen von Kanthölzern durch unsere Mitarbeiter notwendig, damit die Bleche aufgenommen werden konnten. Ein zeitraubender, den Rohstoff Holz verbrauchender und aus Sicherheitsaspekten zu hinterfragender Prozess.

Die neue Hebetrasse ist mit Magneten bestückt, die auf Permanent-Magnettechnik beruhen und nur zum Ändern ihres Zustandes einen kurzen Stromimpuls benötigen.

Die Vorteile liegen auf der Hand: absolute Sicherheit bei Stromausfällen und ein deutlich niedrigerer Energieverbrauch, da keine kontinuierliche Stromversorgung erforderlich ist (vgl. Grafik 1). Fließt der Strom nicht dauerhaft, wird dem sogenannten Joule-Effekt (Verlust durch Erwärmung) vorgebeugt. Bei reinen Elektromagneten führt dieser im Laufe des Transportes zu einer Verringerung der Hebekraft (vgl. Grafik 2).



Grafik 1 Vergleich: Strombedarf von reinem Elektromagnet mit Permanent-Elektromagnet



Grafik 2 Vergleich: Hebekraft von reinem Elektromagnet mit Permanent-Elektromagnet

Ein weiterer Vorteil ist die geringere Eindringtiefe des Magnetfeldes in das Blech (keine Streufelder). Mit dieser Technologie ist ein sehr konzentrierter und kontrollierter Magnetfluss möglich. Im Zuge des Lösens der Last (Entmagnetisierung), wird das Magnetfeld in den Magneten umgeleitet. Dadurch verbleibt kein Restmagnetismus im Blech selbst.



Bild 2 Bisherige Be-/Entladung im Hafen von Dillingen mit Zange und Kanthölzern

Die neue Permanent-Elektromagnettraverse lässt es zu, dass ohne Kanthölzer gelagert werden kann. Dies ergibt einerseits einen Gewinn der zu bewegenden Lasten durch den gleichen Kran mit der leichteren, aber leistungsfähigeren Magnettraverse. Andererseits spart der Verzicht auf Kanthölzer mit einer Höhe von 70 – 100 mm je Kantholz enorm Lagerplatz. Da auf das manuelle Legen der Hölzer verzichtet werden kann, wird das Be- und Entladen signifikant beschleunigt. Die neue Hebetechnologie ist ein großer Schritt, den Logistikprozess sicherer, effizienter und energiesparender zu gestalten.

Gerne prüfen wir bei Belieferung per Binnenschiff, inwieweit durch die neue Hebetechnologie die Verwendung von Kanthölzern sinnvoll vermieden werden kann.

Bitte kontaktieren sie ihren Ansprechpartner in unserem Vertriebsteam.

Revision 0
 Dillingen, Juni 2024
 Verladebetrieb mit Marketing and Technical Support